

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ gibt es [eine eigene Playlist](#) (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Corona - auf der Suche nach der Wahrheit](#)
2. [Grün wählen, schwarz ärgern? Zum Hype um eine Mogelpackung](#)
3. [Osterweiterung um jeden Preis? Warum eine Aufnahme der Ukraine in die NATO problematisch ist](#)
4. [Mick Wallace wird 'Fake News' vorgeworfen, als er u.a. nach dem OPCW-Whistleblower-Skandal fragte](#)
5. [Challenged on Syria cover-up, OPCW chief lies and US-UK-France evade](#)
6. ["Regierung ist von Klinik-Konzern Sana geschmiert worden!" - Linken-Abrechnung mit Privatisierung](#)
7. [Merkel, Scholz und ihre Corona Krise | Berlin direkt](#)
8. [Basta Berlin - Sonderrechte für Geimpfte: Lockdown für den Rest?](#)
9. [„Wieso macht ihr den Mund nicht auf?“ - Linus Roth, Günther Groissboeck & Daniel Pataky im Gespräch](#)
10. [Thema: Zensur in Deutschland. | Presseklub N° 12 der Wochenzeitung Demokratischer Widerstand](#)
11. [Rolf Becker für Erich Fried zum 100.](#)
12. [Stiftung Corona Ausschuss](#)
13. [Kabarett, Satire, Comedy und Co.](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **Corona - auf der Suche nach der Wahrheit**

Exklusiv für ServusTV macht sich der Linzer Virologe Professor Martin Haditsch auf eine Reise um den Globus. Sein Ziel: führende Wissenschaftler, wie den

Nobelpreisträger Michael Levitt zu treffen und aus erster Hand Antworten auf die drängenden Fragen zum Ausbruch und der Bekämpfung des Coronavirus zu bekommen. Das Ergebnis: exklusive Interviews, unbequeme Antworten, mit neuen Perspektiven auf die Pandemie und aktuelle Maßnahmen im Kampf gegen Corona. Der Linzer Professor DDr. Martin Haditsch ist ein ausgewiesener Experte, weltweit vernetzt, Facharzt für Hygiene und Mikrobiologie, Infektiologie und Tropenmedizin, Virologie und Infektions-Epidemiologie.

Er will sich nicht mit den gängigen Einschätzungen und Lösungen im Kampf gegen die Corona Pandemie zufrieden geben. Deshalb macht er sich exklusiv für ServusTV auf eine Reise zu führenden Wissenschaftlern und Medizinern.

Wie den amerikanischen Nobelpreisträger Michael Levitt. Levitt hat den Bundesstaat Florida beraten und eine Strategie entwickelt, die für Aufsehen gesorgt hat: Schulen wurden hier bereits seit Ende vergangenen Sommers normal geöffnet und die Arbeitslosigkeit liegt mit 4,8 Prozent deutlich unter dem mehr als doppelt so hohen US-Schnitt. Eine Erfolgsgeschichte.

In Hamburg trifft er Professor Roland Wiesendanger. Er hat mit seinen Aussagen zum Ursprung des Corona Virus für Aufsehen gesorgt. Nachdem er den Ausbruch des Virus aus einem Labor als die einzig gültige Theorie bezeichnete, sah er sich einer breiten medialen Schmutzkampagne ausgesetzt. Erstmals und exklusiv für ServusTV spricht er in einem langen Fernsehinterview über seine Theorie zum Ursprung der Pandemie.

Eine echte Sensation initiiert Professor Haditsch nach einem persönlichen Treffen mit Dr. Pierre Kory. Kory kämpfte als Lungenfacharzt im Epizentrum der Pandemie in New York gegen den Virus.

Entgegen aller Vorschriften setzte er Ivermectin zur Therapie ein und rettete tausenden Erkrankten das Leben. Eine Behandlungsmethode, welche in Europa noch immer von der EMA verhindert wird.

Doch Professor Haditsch bittet seinen Grazer Kollegen Kurt Zatloukal das Medikament unter experimentellen Bedingungen zu testen. Mit einem überraschenden Ergebnis!

Quelle: [Servus TV](#)

Anmerkung unseres Lesers S.K.: *Der Privatsender Servus TV hat sich in der Vergangenheit schon öfters dadurch ausgezeichnet, dass er Talk-Formate anbietet, in denen tatsächlich die Hauptkontroversen zur Sprache kommen. So auch mit dieser Dokumentation. Das ist für Deutschland zur Zeit wohl undenkbar.*

Anmerkung CG: *Dieser aufwändige Dokufilm hat das Potenzial, die vorherrschende Darstellung in den Leitmedien – vorsichtig ausgedrückt – zumindest stark zu bereichern. Dabei geht es hier nicht um irgendeine ‘Leugnung’ oder sonstiges dummes*

Zeug. Hier wird einigen, im Diskurs weniger vertretenen, kritischen, renommierten Experten eine Stimme gegeben. Es sind einige Stimmen dabei, die bereichernd gewesen wären in den Sondersendungen für ein Millionenpublikum und in all den reichweitestarken Talksendungen, die allzu oft einen breiten Diskurs eher vortäuschten, oder zumindest sehr eng 'geframed' präsentierten, mit den immer gleichen 'Dauergästen'.

2. **Grün wählen, schwarz ärgern? Zum Hype um eine Mogelpackung**

Seit die Grünen Annalena Baerbock zur Kanzlerkandidatin ausgerufen haben, können sich viele Medien gar nicht mehr einkriegen vor Begeisterung. Auch Führungskräfte der deutschen Wirtschaft spenden den Grünen nicht nur Applaus, sondern Geld - in Baden-Württemberg haben sogar Rüstungskonzerne schon ihre Liebe für die Grünen entdeckt. Man wittert wohl Bombengeschäfte, nachdem sich Frau Baerbock gemeinsam mit dem französischen Präsidenten Macron für mehr „robuste Militäreinsätze“ stark machen will. Offenbar erwartet auch kaum jemand in den Führungsetagen, dass die Grünen für mehr soziale Gerechtigkeit sorgen, Umverteilung von oben nach unten durchsetzen oder Konzerne mit harten umweltpolitischen Auflagen belästigen könnten. Warum auch? Grüne Umwelt- und Klimapolitik setzt nicht bei der Produktion an, sondern läuft daraus hinaus, viele Produkte sowie die Mobilität so zu verteuern, dass sie sich in Zukunft nur noch eine Minderheit leisten kann. In Berlin etwa arbeitet eine grüne Verkehrsministerin daran, die S-Bahn zu privatisieren und in möglichst viele kleine Teile zu zerstückeln. Aber klar: Die grüne Klientel wohnt ja nicht in den Randbezirken, sondern in der Innenstadt. Und da soll Platz geschaffen werden auf den Strassen durch eine Citymaut - damit jene, die sich eine solche Maut leisten können, in Zukunft freie Fahrt haben. Mein Video der Woche über grüne Alibipolitik, die für die Mehrheit teuer - und in der Außenpolitik für uns alle sehr gefährlich - werden kann.

Quelle: [Sahra Wagenknecht, 06.05.2021](#)

Sahra Wagenknecht [Ausschnitt, transkribiert, CG]: *“In Teilen der Wirtschaft kommen Die Grünen so gut an, dass inzwischen sogar richtig Spenden fließen, und zwar in einer Größenordnung, wie sie früher nur die Union bekommen hat. Mal eben eine halbe Million hat da ein sehr jovialer Pharma-Erbe überwiesen und andere werden vielleicht nachziehen. Ganz neu ist das zwar nicht, zumindest in Baden-Württemberg haben sogar deutsche Rüstungskonzerne schon ihre Liebe für Die Grünen entdeckt und mit 'netten Spenden' untermauert. Klar, deutsche Rüstungsgeschäft, das ist 'nachhaltig', das ist 'umweltbewusst', also grün... Aber*

inzwischen [...] eben auch auf Bundesebene. Nun muss einen das nicht so ganz verblüffen, wenn man weiß, dass Annalena Baerbock zu den Erwählten des Weltwirtschaftsforums gehört. Sie ist Mitglied im Forum der Young Global Leaders, wie sich das nennt, nach der Selbstbeschreibung des Weltwirtschaftsforums handelt es sich dabei um die vielversprechendsten globalen Führungskräfte unter 40 Jahren. Eine Biografie die sie unter anderem mit 'vielversprechenden Führungskräften' wie Jens Spahn teilt..."

Lesen Sie auch auf den NachDenkSeiten von Jens Berger "["Habemus Mamam ... das ist jedoch kein Grund zur Freude"](#)"

Lesen Sie hierzu von Norbert Häring "["Warum Baerbock dank Weltwirtschaftsforum eine hochkompetente Nachfolgerin für Merkel wäre"](#)". Auszug: "Annalena Baerbock, die am 19. April zur Kanzlerkandidatin der Grünen ausgerufen wurde, hat etwas mit der amtierenden Kanzlerin Angela Merkel gemeinsam: Sie wurde vom Weltwirtschaftsforum zur Young Global Leader gekürt. In Ihrem Fall war das im Jahr 2020. Merkel gehörte 1992 zur ersten Runde des damals noch Global Leaders for Tomorrow genannten Eliten-Ausbildungs- und -Vernetzungsprogramms. Zu dieser ersten Runde gehörten auch der spätere spanische Ministerpräsident Aznar, der spätere EU-Kommissionschef Barroso, der spätere britische Regierungschef Blair, und sein späterer Finanzminister Brown, sowie der spätere französische Regierungschef Sarkozy. Merkel war seinerzeit noch relativ frisch gebackene Ministerin für Frauen und Jugend, damals ein übriggebliebenes Restministerium nach einer Aufspaltung. Entweder das Forum hatte ein sehr gutes Gespür für Durchsetzungsvermögen oder die Unterstützung des Großkapitals hilft erheblich, um im Politbetrieb die höchsten Etagen zu erreichen."

Anmerkung CG: *Hierzu ergänzend ein Auszug aus der Festschrift "["The World Economic Forum, The First 40 Years"](#)", [Übersetz. CG]: "1992 rief das Forum eine neue Gemeinschaft ins Leben, die Global Leaders for Tomorrow (GLTs), bestehend aus 200 jungen Führungskräften aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Kunst und Medien, die alle unter 43 Jahre alt und durch ihre Leistungen und einflussreichen Positionen gut etabliert sind. Unter den Nominierten des ersten Jahres waren viele Personen (im Folgenden mit ihren damaligen Titeln aufgeführt), die später Schlüsselaufgaben übernehmen oder sich in ihren Bereichen weiter profilieren sollten. [...] Die Gruppe, die ihre eigenen Gipfeltreffen abhält, teilweise in Verbindung mit dem Annual Meeting in Davos, wird 2003 als The Forum of Young Global Leaders neu konstituiert."*

'[Global Leaders for Tomorrow](#)' (1992, Beispiele): José Maria Aznar, José Manuel Durao

Barroso, Anthony C. L. Blair, Gordon Brown, Angela Merkel, Nicholas Sarkozy.

'Young Global Leaders' (Beispiele): [Annalena Baerbock](#), [Emmanuel Macron](#), [Jens Spahn](#).

Hierzu auch Tagesspiegel "["Wort kann negativ assoziiert werden' 300 Grüne wollen 'Deutschland' aus dem Wahlprogramm streichen"](#)

3. **Osterweiterung um jeden Preis? Warum eine Aufnahme der Ukraine in die NATO problematisch ist**

Quelle: [Michael Lüders, 06.05.2021](#)

4. **[Mick Wallace \(MdEP GUE/NGL\)](#) wird das Wort abgeschnitten und 'Fake News' vorgeworfen, als er u.a. nach dem OPCW-Whistleblower-Skandal fragte**

I asked [#OPCW](#) Director Gen. Fernando Arias many questions re 'Staged Chemical Attack in Douma' which [#US](#) [#France](#) [#UK](#) used as an excuse to illegally bomb [#Syria](#) - He refused to answer. OPCW Chief has been exposed as a pawn for Western Imperialism - He is destroying the OPCW....
pic.twitter.com/50Tzvoji7l

— Mick Wallace (@wallacemick) [April 15, 2021](#)

5. **Challenged on Syria cover-up, OPCW chief lies and US-UK-France evade**

[Konfrontiert mit dem Syrien Vertuschungs-Skandal, lügt der OPCW-Chef und die USA, Großbritannien und Frankreich weichen aus. Pushback with Aaron Maté.

Angesichts der neuen Empörung über den Syrien-Vertuschungsskandal wurde OPCW-Chef Fernando Arias beim Lügen erwischt, während die USA, Großbritannien und Frankreich verzweifelt versuchen, das Thema zu wechseln. Aaron Maté rekapituliert die jüngsten Treffen im Europäischen Parlament und bei den Vereinten Nationen, bei denen die wachsende Douma-Kontroverse im Mittelpunkt stand. Die USA, Großbritannien und Frankreich haben Syrien im April 2018 bombardiert, nachdem sie das Land eines Chemiewaffenangriffs in der Stadt Douma beschuldigt hatten. Leaks enthüllten später, dass OPCW-Inspektoren keine Beweise für einen Chemiewaffenangriff der syrischen Regierung fanden. Aber ihre Erkenntnisse wurden

unterdrückt, ihr ursprünglicher Bericht wurde zensiert, und das Team wurde ins Abseits gestellt. Statt auf ihre Bedenken einzugehen, sind die Inspektoren seither einer konzertierten Verleumdungskampagne ausgesetzt. Am 15. April musste sich OPCW-Generaldirektor Fernando Arias den Fragen von Mick Wallace und Clare Daley aus dem Europäischen Parlament zur Vertuschung in Douma stellen. Sowohl Wallace als auch Daley fragten Arias, warum er sich geweigert habe, die Vertuschung in Douma anzusprechen und sich mit den abweichenden Inspektoren zu treffen. Die Vorsitzende des Treffens, die ehemalige französische Kabinettsministerin Nathalie Loiseau, versuchte, die Fragen zu unterbrechen und entschuldigte sich sogar bei Arias dafür, dass sie gestellt wurden. Arias machte dann eine Reihe von Ausreden und sogar falsche Behauptungen. Am folgenden Tag wurde der Douma-Skandal bei einer Arria-Formel-Sitzung des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen diskutiert. Die Botschafter der Nationen, die Syrien im April 2018 bombardiert haben – die USA, Großbritannien und Frankreich – versuchten, den Douma-Vertuschungsskandal als russische Propaganda abzutun und weigerten sich, irgendeinen substanziellen Kommentar zu diesem Thema abzugeben. Zu den eingeladenen Referenten des Treffens gehörten Hans von Sponeck und Lawrence Wilkerson, zwei altgediente Diplomaten, die eine Erklärung zur Besorgnis über den Douma-Skandal unterzeichnet haben, neben anderen namhaften Stimmen, darunter fünf ehemalige OPCW-Beamte. In seinen Kommentaren enthüllte von Sponeck, dass Arias, der OPCW-Chef, sich weigerte, die Erklärung zu lesen und sie an den Absender zurückschickte.

Video: Aaron Maté rekapituliert die Sitzung des Europäischen Parlaments am 15. April und die Sitzung der Arria Formula des UN-Sicherheitsrats am 16. April.

Featuring: Mick Wallace and Clare Daley, Members of the European Parliament; Fernando Arias, OPCW Director-General; Hans von Sponeck, former UN Assistant Secretary-General and UN Humanitarian Coordinator for Iraq; Lawrence Wilkerson, former Chief of Staff to Secretary State Colin Powell; Richard Mills, Deputy US Ambassador to the UN; Nicolas de Riviere, France's Ambassador to the UN; Jonathan Allen, UK Ambassador to the UN; Jose Bustani, former OPCW Director-General; and Aaron Maté of The Grayzone.

Beschreibungs-Übersetzung CG]

[Englischer Originaltext und Quellenlinks, hier.](#)

Quelle: [The Grayzone, 24.04.2021](#)

Biggest Cover-Up Since Iraq Exposed By Journalist Aaron Maté

Quelle: [The Jimmy Dore Show, 01.05.2021](#)

Der Giftgas-Fake | Das 3. Jahrtausend #62

Der Giftgasangriff des syrischen Präsidenten auf sein Volk in Duma hat nie stattgefunden – Doch die Massenmedien weigern sich darüber zu berichten. Die Grundrechtseinschränkungen in Sachen Corona schreiten immer weiter voran, genau wie die Zensurmaßnahmen in den Medien. Und wie geht's weiter mit Julian Assange? Über all das und mehr reden die Journalisten Robert Fleischer, Dirk Pohlmann und Mathias Bröckers in Ausgabe #62 des 3. Jahrtausends!

Die Themen: 3:18 Kein Giftgas-Angriff in Duma – Fake-News-Story des Jahrzehnts
24:36 Impfpflicht durch die Hintertür – Was kümmert mich mein blödes Geschwätz von gestern?
59:08 Pluralismus nein danke? – Der Meinungskorridor wird strrrrikt gekärchert
1:37:44 Dank an die Unterstützer
1:47:52 Wikileaks-Gründer Julian Assange – Wie geht's weiter?
1:54:08 Verlosung: Wer, wenn nicht Bill? – Das neue Buch von Sven Böttcher

Quelle: [ExoMagazinTV, 07.05.2021](#)

[“Berlin Group 21”.](#)

[“Die Kontroverse über die Untersuchung angeblicher chemischer Angriffe in Syrien durch die OPCW geht weiter” \(Pressenza Berlin\)](#)

6. “Regierung ist von Klinik-Konzern Sana geschmiert worden!” - Linken-Abrechnung mit Privatisierung

Heute Nachmittag fand auf Verlangen der Fraktion Die Linke eine Aktuelle Stunde zu dem Thema “Entlassung von systemrelevanten Beschäftigten beim Klinik-Konzern Sana in der Pandemie – trotz Millionengewinn” statt.

Der Linken-Abgeordnete Jan Korte ergriff dabei als erster das Wort und teilte kräftig gegen die Regierung aus. Der private Krankenhauskonzern Sana habe alleine im Jahr 2019 einen Gewinn von 66 Millionen Euro erzielt. 1000 Beschäftigte allerdings wurden vom Konzern “herausgeschmissen”.

Es sei erschreckend immer wieder darauf hinweisen zu müssen „dass der Irrweg der Privatisierung von Krankenhäusern sofort gestoppt werden muss“. Er bezeichnete diese Privatisierung weiter als “Raub und Enteignung der Bevölkerung”. Weiter warf er der aktuellen Regierung Korruption vor.

Quelle: [Der Fehlende Part, 05.05.2021](#)

7. Merkel, Scholz und ihre Corona Krise | Berlin direkt

Beitrag aus der Sendung vom 18. April 2021

Merkel, Scholz und ihre Corona-Krise - Der Widerstand aus den eigenen Reihen
Die dritte Welle der Pandemie ist da, die Infektionszahlen steigen. Der Bundestag diskutierte deshalb diese Woche über eine bundesweite Notbremse zur Bekämpfung der Pandemie. Diese sieht automatisierte Regelungen zur Senkung der Infektionszahlen vor. Ab einer Inzidenz von 100 etwa sollen künftig Ausgangssperren ab 21 Uhr gelten. Die Opposition ist geschlossen dagegen, aber auch in den eigenen Reihen bröckelt die Zustimmung zu Merkels Plänen.

Quelle: [ZDF, 18.04.21](#)

Detlev Krüger, ehem. Leiter der Virologie an der Charité Berlin

[transkribiert]: *“Das sind willkürliche Zahlen. Die können massivst beeinflusst werden von der Zahl der Tests. Je mehr ich teste, desto höher ist auch diese so gefühlte Inzidenz. Sie können massiv beeinflusst werden auch von der Personengruppe, die ich konkret teste. Es gibt viele andere Störfaktoren, und vor allen Dingen, sie zeigt nicht an, wie viele Personen wirklich erkranken.”*

Gerhard Scheuch, Aerosol Forscher: *“Wir müssen eigentlich alles tun, um die Leute zu motivieren, ins Freie zu gehen, auch Sportveranstaltungen - Amateursport im Freien würde ich sofort öffnen. Wir müssen die Leute aus den Räumen rausbekommen.”*

8. Basta Berlin - Sonderrechte für Geimpfte: Lockdown für den Rest?

Nein, Geimpfte werden in Deutschland nicht bevorzugt. Ungeimpfte werden lediglich benachteiligt. Diese Tatsache soll noch mehr Menschen für den Impfstoff “begeistern”. Hinzu kommen Politiker und Medien, die stets vor einer drohenden Corona-Apokalypse warnen. Wo hört Wissenschaft auf und wo fängt Manipulation an? Die Grenzen sind oft fließend...

SNA Radio-Moderator Benjamin Gollme und SNA News-Politikchef Marcel Joppa sind “mütend”. Die aktuellen Debatten um Grundrechte für Impf-Willige machen müde und wütend zugleich. Wir räumen heute unter anderem mit der Lüge auf, dass Geimpfte und Schnellgetestete gleichgestellt werden. Und was bleibt eigentlich Menschen übrig, die um die Spritze einen Bogen machen? Etwas Mut können wir dennoch spenden, dafür muss man manchmal auch zwischen den Zeilen lesen. Mit dabei: Ein panischer Christian Drosten, zweifelhafte Voraussagen, sowie Politiker mit einer klar erkennbaren Agenda. Basta Berlin, ihr alternativloser Perspektivwechsel...

Inhalt: 00:00:00 Trailer und Intro 00:00:33 Begrüßung und Themen 00:02:51

Zuschauerpost 00:12:10 Drosten und Afrika 00:19:31 Das RKI und die Inzidenz

00:20:51 Die Prognosen des DIVI 00:24:18 Die Macht der Medien 00:31:50
Panikpapier und Panikmache 00:33:46 Rechte für Geimpfte 00:39:26 Keine Rechte für
Ungeimpfte? 00:46:06 Web-Tipp: „nano“ vom 16.03.21 00:47:46 Schreddern:
Polizeiwaffen 00:53:23 Ankündigungen: Urlaub
Quelle: [SNA, 06.05.2021](#)

Benjamin Gollme: *„Ich befürchte auch Schlimmes. Meine Befürchtung ist, da draußen sind Leute, die wollen, dass wir Schlimmes befürchten. Das jedenfalls ist meine schlimme Befürchtung...“*

Sonderrechte für Geimpfte: SNA befragt Berliner

Das Bundeskabinett hat am 4. Mai 2021 „Sonderrechte“ für Geimpfte und Genese beschlossen. Die geplante Regelung sieht vor, dass Geimpfte und Genesene auch ohne negatives Testergebnis Läden oder den Friseur besuchen dürfen. Zudem sollen für sie auch Kontaktbeschränkungen und Ausgangsbeschränkungen gelockert oder aufgehoben werden. Zusätzlich müssen sie nach einer Reise in der Regel nicht mehr in Quarantäne. An Schulen sollen geimpfte Kinder und Lehrer in Zukunft ebenfalls Privilegien erhalten. Sie müssen keinen Schnelltest mehr machen, um am Unterricht teilnehmen zu dürfen. Kritiker der neuen Regelungen befürchten, die Entstehung einer Zweiklassengesellschaft. Wer nicht bereit ist, sich den neuartigen Impfstoff injizieren zu lassen, für den gilt nach wie vor die Ausgangssperre und Kontaktbeschränkungen. Die Neuregelungen müssen noch von Bundestag und Bundesrat bestätigt werden. Damit wird bis Freitag, den 7. Mai 2021 gerechnet.
Quelle: [SNA, 05.05.2021](#)

9. **„Wieso macht ihr den Mund nicht auf?“ - Linus Roth, Günther Groissboeck & Daniel Pataky im Gespräch**

„Was würde das Wolferl nur dazu sagen?“ - im schönen Salzburg schwelgen drei klassische Musiker in Erinnerungen an die Zeit vor der Pandemie, echte, nonkonformistische Kunst und fragen sich, warum so viele kritisch denkende Musikerkollegen noch schweigen.

Mit mir sprechen sie über die miserable Lage der klassischen Musik, menschliche Abgründe, abgesagte Konzerte, leere Opernhäuser, mediale Prügel, die seismographische Verpflichtung des Künstlers und die transformative Kraft der Kunst. Denn für die Herren Roth, Groissboeck und Pataky sind die Musiker der Kitt einer

Gesellschaft: "wir bringen Kunst auf die Bühne. Das Publikum und wir erleben etwas gemeinsam, das ist ein unglaublich starkes, verbindendes Gefühl und das wurde uns allen genommen, das ist es ja eigentlich, worum es geht."

[Linus Roth](#) ist Professor für Violine an der Universität Augsburg. Er ist künstlerische Leiter des Internationalen Violinwettbewerbs "Leopold Mozart", sowie auch bei dem von ihm gegründeten internationalen Festival "Ibiza Concerts" und der Musikfestspiele "Schwäbischer Frühling".

[Günther Groissboeck](#) ist Opernsänger der Stimmlage Bass und war Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper und des Opernhauses Zürich, sowie Gast auf den großen Opernbühnen der Welt. Sein aktueller Ort des Schaffens ist das Opernhaus "Theater an der Wien".

[Daniel Pataky](#) ist freischaffender Opernsänger. Der deutsch-ungarische Tenor ist festes Ensemblemitglied am Theater Bielefeld und trat in zahlreichen internationalen Theaterhäusern und namhaften Auftrittsorten auf.

00:00 Der Alltag eines Musikers zu Pandemiezeiten 08:21 Wieso schlägt niemand Alarm? 15:15 Resonanz auf kritische Äußerungen 22:37 Repressalien und Einengung der freien Meinungsäußerung 29:00 Appell an die Musikerkollegen 32:41 Die Magie einer Aufführung vor Publikum 46:00 Wege aus der Stille

Geführt und aufgezeichnet wurde dieses Gespräch am 18. April 2021 in Salzburg.

Quelle: [Gunnar Kaiser, 04.05.2021](#)

10. **Thema: Zensur in Deutschland. | Presseklub N° 12 der Wochenzeitung Demokratischer Widerstand**

mit Ken Jebsen, Journalist und Publizist des konzern- und regierungsunabhängigen Portals KenFM.de und Anselm Lenz, Chefredakteur der konzern- und regierungsunabhängigen Wochenzeitung Demokratischer Widerstand (DW) zum Thema »Zensur in Deutschland«.

Aufgezeichnet am Abend des 6. Mai 2021.

Quelle: [Demokratischer Widerstand, 06.05.2021](#)

Anmerkung CG: *Jebsen und Lenz machen Rückblicke, Zustandsbeschreibungen und dystopische Ausblicke - und sicher in Teilen auch einige Übertreibungen - zu dem vorherrschenden Großkonzern-affinen Kurs. Sie liefern Gedankenspiele, wie man in ihren Augen das Ruder herumreißen, zu wirklichem und breiteren Diskurs kommen, Macht begrenzen, unabhängige Medien schützen und die Gesellschaft demokratischer gestalten könnte.*

11. **Rolf Becker für Erich Fried zum 100.**

weltnetz freut sich, für die Ehrung Erich Frieds, der am 6. Mai 2021 hundert Jahre alt geworden wäre, Rolf Becker zur Rezitation einiger Gedichte gewonnen zu haben. Becker berichtet auch über seine Treffen und Diskussionen mit Erich Fried. Erich Fried gehört zu den bedeutendsten Dichtern deutscher Sprache im 20. Jahrhundert. Als ein der Verfolgung des Naziregimes Entkommener engagierte er sich praktisch und als Autor lebenslang gegen faschistoide Gewalt und Entfremdung im Kapitalismus. Er schrieb an gegen den von den USA in Vietnam geführten Krieg und gegen die Besatzungspolitik Israels. Seine absolute Verurteilung der Gewalt betraf auch das Verhältnis zwischen Mensch und Tier. Seine Liebesgedichte sind ein Plädoyer für die Emanzipation der Geschlechter.

Quelle: [weltnetzTV, 06.05.2021](#)

12. **Stiftung Corona Ausschuss - Sitzung 50: Solidarität!**

Der Corona-Ausschuss wurde im Juli 2020 in Berlin von den Rechtsanwältinnen Viviane Fischer und Antonia Fischer und den Rechtsanwälten Dr. Reiner Füllmich und Dr. Justus Hoffmann mit dem Ziel gegründet, das Coronavirus-Geschehen und die Folgen der Massnahmen einer sachlichen Analyse zuzuführen.

[Erfahren Sie mehr über den Ausschuss, hier.](#)

Quelle: [Corona Ausschuss - Ausweichkanal, 30.04.2021](#)

Stiftung Corona Ausschuss - Sitzung 51: Der Realitätscheck

Quelle: [Corona Ausschuss - Ausweichkanal, 7.5.2021](#)

13. **Kabarett, Satire, Comedy und Co.**

◦ **Lisa Fitz - Live aus der Rätsche**

Der lange Weg zum Ungehorsam

Ironisch, pointengeladen, treffsicher - die Autobiografie von Lisa Fitz

„Ich möchte am Ende meines Lebens nicht sagen müssen: Mein Leben hat allen gefallen, nur mir selbst nicht.“

Sie ist die Königin des Kabarett, ihr Witz ist berühmt, ihre Wortgewalt unerreicht. Seit über drei Jahrzehnten steht Lisa Fitz auf der Bühne, Millionen haben ihre Programme live gesehen. Nun erzählt sie ihr Leben - vom Glück einer bayerischen Kindheit, dem Leben in einer Künstlerdynastie, der Intensität der ersten großen Liebe, von ihren Anfängen als Sängerin und Kabarettistin und der

Bühne, die zu ihrem zweiten Zuhause wurde.

Dabei blickt sie nicht nur auf persönliche Ereignisse zurück, sondern auch auf ein Stück Zeitgeschichte als Frau in Deutschland. Ein Stück Zeitgeschichte, die sie stets humorvoll, kritisch und scharfzüngig begleitet hat.

Unterstützt uns in dem ihr dabei seid und helft uns mit einer Spende, denn die Künstler erhalten von uns die vorab vereinbarte Gage ohne dass wir Eintrittseinnahmen haben.

Quelle: [Rätsche, 6.5.2021](#)

◦ **Maschek - Russische Doppelsatire - WÖ_503**

US-Präsident Biden ruft die Regierungschefs zum Klimagipfel. Doch ausgerechnet die Liberalen unter ihnen sind plötzlich für mehr Klimaerwärmung und gegen erneuerbare Energien. Was ist da los?

(aus Willkommen Österreich, Folge 503, 27. April 2021, ORF 1)

Quelle: [Maschek, 27.04.2021](#)